

An den

1. Bürgermeister der Gemeinde Obing, Herrn Hans Thurner
und den Gemeinderat

Betreff: Behindertengerechter Einstieg am Strandbad Obinger See

Lieber Hans,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,

durch die Erneuerung der sanitären Anlagen, insbesondere dem Einbau eines behindertengerechten WC`s, ist sicherlich ein erster Schritt getan, die Attraktivität des Strandbades zu steigern.

Nun ist es aber so, dass auf Grund der derzeitigen Gegebenheiten der Einstieg in den See selbst für gehbehinderte Menschen oder Rollstuhlfahrer nahezu unmöglich ist. Ich beantrage deshalb, hier über eine Rampe (Beispiel siehe Bild unten) Abhilfe zu schaffen. Die Breite der Rampe sollte so bemessen sein, dass sie von einem gängigen Rollstuhl befahren werden kann. Dieses Hilfsmittel würde es darüber hinaus auch älteren Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, komfortabel in das Wasser zu gelangen. Leider war es mir nicht möglich, die dadurch entstehenden Kosten zu ermitteln. Die Bezuschussung durch entsprechende Landesmittel müsste gegebenenfalls geprüft werden.

Des weiteren ist der Zugang vom Kiosk bzw. WC zur Liegewiese ebenfalls nicht unbedingt rollstuhlgeeignet. Eine etwas geringere Steigung und Verbreiterung des Weges würde aber hier bereits ausreichen. Die Befestigung sollte kostengünstig mit Frostschutzkies erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Breu



behindertengerechter Zugang mittels Rampe